

Albrecht-Thaer-Str. 22
48147 Münster

Telefon: [0251/91797-457](tel:0251/91797-457)
PC-Fax: [0251/91797-499-457](tel:0251/91797-499-457)
Fax: [0251/91797-470](tel:0251/91797-470)
Mobil: [0171/5873011](tel:0171/5873011)

E-Mail: katharina.vom-bauer@wald-und-holz.nrw.de

www.wald-und-holz.nrw.de
www.facebook.com/WaldundHolzNRW
www.twitter.com/WaldundHolzNRW

Von: Anne Poeppelmann <poeppelemann@oekon.de>

Gesendet: Donnerstag, 22. April 2021 10:45

An: vom Bauer, Katharina <katharina.vom-bauer@wald-und-holz.nrw.de>

Betreff: Vorabstimmung Waldumwandlungsantrag f. Repowering-Vorhaben in Ochtrup /
CEF-Maßnahme Waldschnepfe (und Ziegenmelker)

Guten Tag Frau Vom Bauer,
wie telefonisch besprochen, schicke ich Ihnen im Anhang den Waldumwandlungsantrag für das o.g. Vorhaben zur Vorabstimmung als pdf-Datei. Wie an dem Ortstermin am 12.11.2019 mit meinem Kollegen Herrn Krämer, Ihrem Kollegen Herrn Wagner und Ihnen besprochen, habe ich Ersatzaufforstungsflächen im Verhältnis 1:1 eingeplant, da die Waldumwandlung für eine artenschutzrechtliche CEF-Maßnahme erfolgt.
Bitte lassen Sie mich kurz wissen, ob Sie mit den Flächen so einverstanden sind.
Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen
Anne Pöppelmann

Anne Pöppelmann

Diplom-Landschaftsökologin

öKon Angewandte Ökologie und Landschaftsplanung GmbH
Liboristr. 13, 48155 Münster
Tel.: 0251-13 30 28 17 / Fax: 0251-13 30 28 19

Handelsregister: Amtsgericht Münster HRB 4196
Geschäftsführer: O. Miosga, G. Nolte

Waldumwandlungsantrag
für das Vorhaben
„Repowering einer Windenergieanlage
in Ochtrup“

bearbeitet für: LKS GmbH & Co. KG
Weiner 129
48607 Ochtrup

bearbeitet von: öKon GmbH
Liboristr. 13
48155 Münster
Tel.: 0251 / 13 30 28 12
Fax: 0251 / 13 30 28 19
27. April 2021



Landschaftsplanung • Umweltverträglichkeit

LKS GmbH & Co. KG, Hr. Stefan Löcker

(Name und Vorname des Antragstellers)

Weiner 129

(Straße)

48607 Ochtrup

(Postleitzahl, Ort)

0160-8084487, s.loecker@t-online.de

(Telefon, E-Mail)

An den
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Münsterland

Antrag

1. auf Genehmigung der dauerhaften **UMWANDLUNG** von Wald in eine andere Nutzungsart.
2. Sofern der Umwandlung von Wald Verbote zum Schutz von Natur und Landschaft entgegenstehen, beantrage ich zugleich Befreiung von diesen Verboten.

Umwandlungsfläche:

Für das Grundstück

Gemarkung: Ochtrup

Stadt/Gemeinde: Ochtrup

Flur: 59

Flurstück: 35 tlw.

beantrage ich die Genehmigung der dauerhaften Umwandlung einer Waldfläche von **6.000 m²**

zur Nutzung als CEF-Maßnahme Waldschneepfe (dauerhaft gehölzfreie Waldlichtung)

Die Fläche habe ich in der beigefügten Übersichtskarte (Karte 1, M. 1: 60.000)

und in der Detailkarte (M.1: 1.000) **rot** umrandet dargestellt.

Es besteht ein **Interesse** an der Umwandlung, weil für das Repowering einer Windenergieanlage in Ochtrup eine vorgezogene CEF-Maßnahme für Waldschneepfen erforderlich ist. Diese CEF-Maßnahme umfasst u.a. eine 6.000 m² große Waldlichtung, die dauerhaft von Gehölzen frei zu halten ist.

Die Umwandlung kann sofort durchgeführt werden.

Die Umwandlungsfläche ist mit **Baumart:** _____ **Alter:** _____

bereits kahlgeschlagen. Es handelt sich um einen ehemaligen Fichtenbestand, der aufgrund von Sturmschäden im Jahr 2018 beseitigt wurde. Vereinzelt ist Jungwuchs auf der Fläche vorhanden.

Eigentümer (wenn nicht Antragsteller): Hermann Laurenz
Weiner 20
48607 Ochtrup

Die Einverständniserklärung des Eigentümers liegt bei (s. Anhang 2).

Als Ersatz für die Waldumwandlung biete ich die Aufforstung des Grundstücks an:

Gemarkung:

Ochtrup

Stadt/Gemeinde: Ochtrup

Flur:

64

Flurstück:

47 tlw.

Größe der Aufforstungsfläche: 1.000 m²

Die Aufforstungsfläche K1 habe ich in der Übersichtskarte (Karte 1, M. 1: 60.000) und in der Karte 3 – Aufforstungsfläche K1 (M. 1: 1.000) **grün** dargestellt.

Die **Ersatzfläche** wird bisher als Acker genutzt.

Die Ersatzfläche soll in der kommenden Pflanzperiode (November bis März) zu einem naturnahen gestuften Waldrand entwickelt werden (Pflanzenliste und Pflanzschema siehe Anhang).

Eigentümer (wenn nicht Antragsteller): Hermann Laurenz
Weiner 20
48607 Ochtrup

Die Einverständniserklärung des Eigentümers zur Leistung einer Ersatzaufforstung liegt bei (s. Anhang 2).

Zusätzlich sind folgende Erstaufforstungsflächen der Naturschutzstiftung Steinfurt als Ersatzflächen vorgesehen:

- Fläche „Lammering 2“ der Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt: 2.245 m² auf dem Flurstück 82 tlw., Flur 50, Gemarkung Burgsteinfurt. Die ursprüngliche Ackerfläche wird zu einem Laubwald gemäß der potenziell natürlichen Vegetation mit 15 m breitem Waldrand entwickelt (siehe Karte 4, M. 1: 2.500).
- Fläche „Dahlmann“ der Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt: 2.755 m² auf dem Flurstück 150 tlw., Flur 17, Gemarkung Laer. Die ursprüngliche Ackerfläche wird zu einem Laubwald gemäß der potenziell natürlichen Vegetation mit 15 m breitem Waldrand entwickelt (siehe Karte 4, M. 1: 2.500).

Die entsprechenden Ablösevereinbarungen liegen bei.

Eine Ersatzaufforstung kann nicht angeboten werden:

Angaben zum Artenschutz auf der Umwandlungs- und Ersatzfläche:

Negative artenschutzrechtliche Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

~~zu erwarten.~~

Ich versichere hiermit, dass die angebotene Ersatzpflanzung nicht bereits durch gesetzliche oder behördliche Auflagen erfüllt werden muss und dass die hierfür vorgesehene Fläche nicht als Wald im Sinne von § 2 Bundeswaldgesetz und § 1 Landesforstgesetz gilt.

Mir ist bekannt, dass erst nach Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung mit Maßnahmen der Waldumwandlung begonnen werden darf. Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. Bau- oder Wasserrecht) berechtigen dazu nicht.

Ort, Datum

Unterschrift

Nichtzutreffendes streichen

LKS GmbH & Co.KG, Hr. Stefan Löcker

(Name und Vorname der Antragstellerin/
des Antragstellers)

Gemarkung: Ochtrup

Stadt/Gemeinde:

Ochtrup

Flur: 59

Flurstück:

35 tlw.

Formular E.1: Erklärung zur Vorbereitung der UVP-Vorprüfungergänzend zum **Antrag** auf Genehmigung der **Umwandlung von Wald** in eine andere Nutzungsart**1. Rechtsgrundlage**

Vorhaben in Form einer Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gem. der Anlage 1 Nr. 17.2 zum UVPG fallen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unter den Anwendungsbereich dieses Gesetzes.

Zur Vorbereitung der UVP-Vorprüfung ist der Vorhabenträger nach § 7 Abs. 4 UVPG i. V. m. Anlage 2 zum UVPG verpflichtet, der zuständigen Behörde **geeignete Angaben zu den Merkmalen des Vorhabens und des Standorts sowie zu den möglichen erheblichen Umweltauswirkungen des Vorhabens** zu übermitteln, wenn nach § 7 Abs. 1 und 2, auch i. V. m. §§ 8 bis 14 UVPG eine Vorprüfung durchzuführen ist.

2. Größe der Umwandlungsfläche

Die beantragte Waldumwandlung hat eine Größe von 6.000 m².

3. Art des Vorhabens

Bei der beantragten Waldumwandlung handelt es sich um ein (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Neuvorhaben	<input checked="" type="checkbox"/>
Änderungsvorhaben (Änderung einschl. Erweiterung eines Vorhabens)	
• Das zu ändernde Vorhaben wurde <u>einer</u> UVP unterzogen	<input type="checkbox"/>
• Das zu ändernde Vorhaben wurde <u>keiner</u> UVP unterzogen	<input type="checkbox"/>
Kumulierendes Vorhaben (Die beantragte Waldumwandlung ist Bestandteil mehrerer Vorhaben <u>derselben Art</u> von einem oder mehreren Vorhabenträgern, die in einem <u>engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang</u> durchgeführt werden)	
• Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil einer „gleichzeitigen Kumulation“	<input type="checkbox"/>
• Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil einer „nachträglichen Kumulation“	<input type="checkbox"/>

Nur für den Fall einer „nachträglichen Kumulation“

- | | |
|--|--------------------------|
| • Das Zulassungsverfahren für das frühere Vorhaben <u>läuft noch</u> | <input type="checkbox"/> |
| • Für das frühere Vorhaben besteht <u>eine UVP-Pflicht</u> | <input type="checkbox"/> |
| • Für das frühere Vorhaben besteht <u>keine UVP-Pflicht</u> | <input type="checkbox"/> |
| • Antragsunterlagen für das Zulassungsverf. sind bereits <u>vollständig</u> eingereicht | <input type="checkbox"/> |
| • Antragsunterlagen für das Zulassungsverf. sind <u>noch nicht vollständig</u> eingereicht | <input type="checkbox"/> |
| • Das Zulassungsverfahren für das frühere Vorhaben ist bereits <u>abgeschlossen</u> | <input type="checkbox"/> |
| • Das frühere Vorhaben wurde <u>einer UVP</u> unterzogen | <input type="checkbox"/> |
| • Das frühere Vorhaben wurde <u>keiner UVP</u> unterzogen | <input type="checkbox"/> |

4. Erklärung

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

Anhang 1: Pflanzliste/-schema Waldrand

Pflanzliste: Waldrand, 7-reihig

Abk.	Pflanzenart deutscher Name	Pflanzenart wissenschaftl. Name	für 20 m Länge (Pflanz- schema)	für 140 m Länge (K1)
SL	Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>	20	140
WD	Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	20	140
HU	Hundsrose	<i>Rosa canina</i>	20	140
HA	Hasel	<i>Corylus avellana</i>	16	112
HR	Roter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>	16	112
SB	Sandbirke	<i>Betula pendula</i>	6	42
EE	Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i>	10	70
WG	Waldgeißblatt	<i>Lonicera periclymenum</i>	16	112
FB	Faulbaum	<i>Frangula alnus</i>	16	112
		Summe	140	980

Pflanzgrößen: verpflanzte Sträucher ohne Ballen, 60/100 cm, mindestens 3-5 TR

7-reihiger Waldrand: Pflanzschema für 20 m

Wald

Reihenabstand: 1,0 m

Saum

1,5 m

SL	SL	WG	EE	FB	FB	HU
SL	SL	WG	HA	HA	HR	HU
SL	SL	FB	FB	HR	WG	HU
SB	WD	FB	HR	WD	WG	WD
WD	WD	HR	HR	WD	WD	WD
HA	HU	HU	SB	WD	WD	WD
HA	HU	SL	SL	HU	HU	FB
HA	SB	HA	HA	HU	HU	FB
FB	FB	HA	HA	HU	WG	FB
EE	HU	HA	SL	HA	HA	HU
SL	SL	HA	HR	HA	WG	HU
EE	EE	HR	HR	HA	WG	HU
HU	WD	EE	EE	HR	HR	FB
WD	WD	SB	EE	EE	HR	FB
SL	WD	WD	WG	HR	HR	WG
SL	SL	WD	WG	EE	WG	WG
SB	SL	WD	WD	SL	SL	FB
HA	WG	WD	SB	SL	SL	FB
HU	HU	FB	FB	HR	WG	SL
HU	HU	EE	WG	HR	HR	WG

Pflanzschema bis zum Ende der Pflanzung wiederholen, Pflanzabstand innerhalb der Reihen: 1,00 m.

Anhang 2: Einverständniserklärung des Flächeneigentümers

Hiermit erkläre ich mich als Eigentümer der o.g. 6.000 m² großen Waldumwandlungsfläche auf dem Flurstück 35 tlw., Flur 59, Gemarkung Ochtrup (rot umrandete Fläche in Karte 2) mit der beschriebenen Waldumwandlung einverstanden.

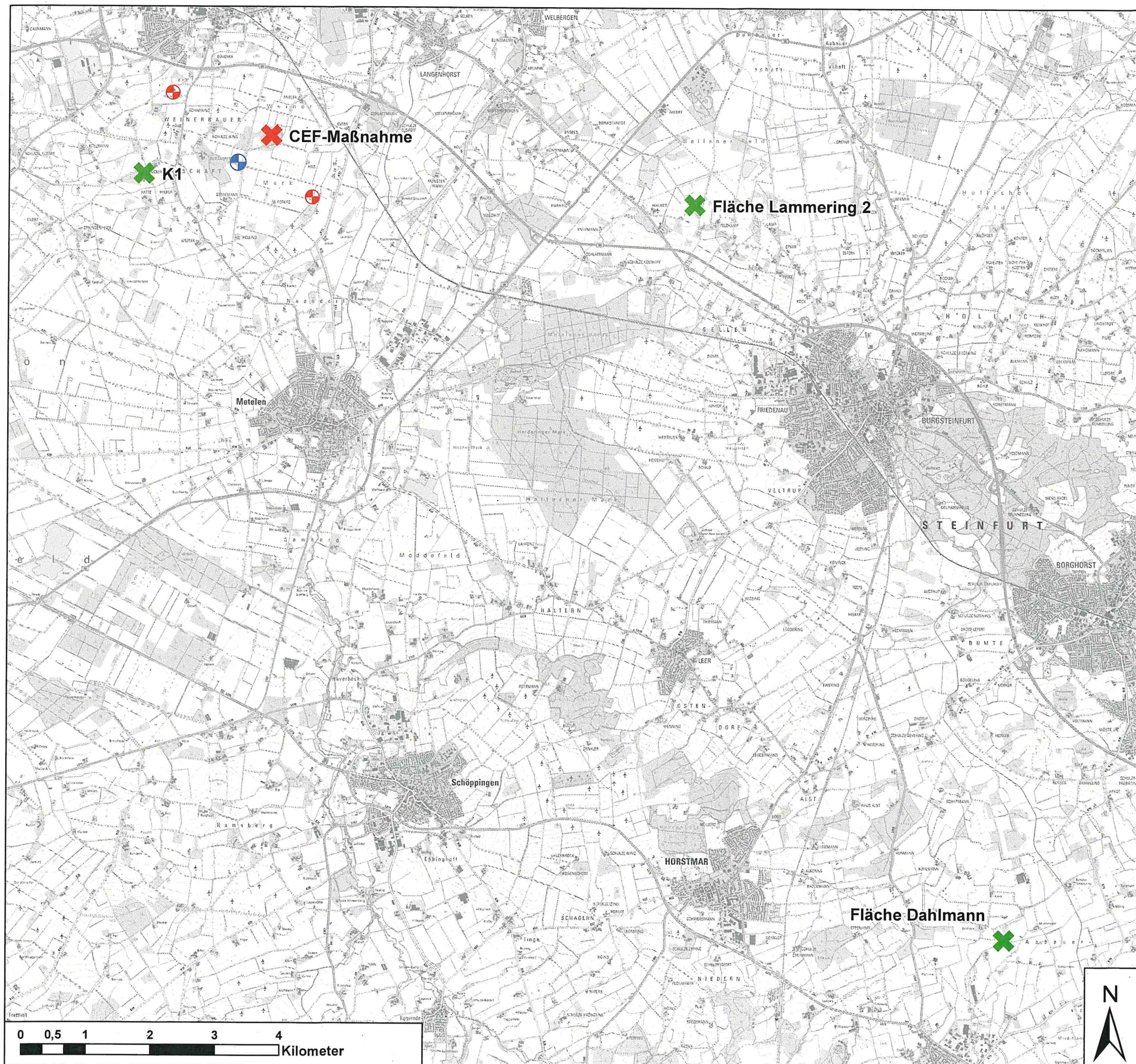
Zudem erkläre ich mich als Eigentümer der 1.120 m² großen Aufforstungsfläche K1 auf dem Flurstück 47 tlw., Flur 64, Gemarkung Ochtrup mit der beschriebenen Anlage eines 8 m breiten gestuften Waldrandes auf 140 m Länge (grün schraffierte Aufforstungsfläche K1 in Karte 3) einverstanden.

Eigentümer: Hermann Laurenz
Weiner 20
48607 Ochtrup



Unterschrift

Ochtrup, den 1.6.21






LKS GmbH & Co. KG
Weiner 129
48607 Ochtrup

Repowering einer WEA in Ochtrup

Waldumwandlungsantrag

Übersichtskarte

-  WEA, geplant
-  WEA Rückbau

 **Waldumwandlungsfläche (6.000 m²)**
dauerhaft gehölzfreie Waldlichtung im
Rahmen einer CEF-Maßnahme für Wald-
schneepfe (und Ziegenmelker)
[Gemarkung Ochtrup, Flur 59, Flurstück 35 tlw.]

 **Waldausgleichsflächen für die
CEF-Maßnahme (insg. 6.120 m²):**

K1 - Anlage eines 8 m breiten gestuften
Waldrandes auf 140 m Länge (1.120 m²)
[Gemarkung Ochtrup, Flur 64, Flurstück 47 tlw.]

Fläche "Lammering 2" der Naturschutz-
stiftung Steinfurt (2.245 m²)
[Gemarkung Burgsteinfurt, Flur 50, Flurstück 82 tlw.]

Fläche "Dahlmann" der Naturschutzstiftung
Steinfurt (2.755 m²)
[Gemarkung Laer Flur 17, Flurstück 150 tlw.]

(c) Land NRW (2021)
Datenlizenz Deutschland - DTK - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Maßstab 1:60.000

Karte 1

öKon Angewandte Ökologie und Landschaftsplanung GmbH
Liboristr. 13
48 155 Münster
Tel: 0251 / 13 30 28 -12
Fax: 0251 / 13 30 28 -19
mail: info@oekon.de

Münster, 27.04.2021





LKS GmbH & Co. KG
Weiner 129
48607 Ochtrup


Repowering einer WEA in Ochtrup


Waldumwandlungsantrag


Waldumwandlungsfläche

 **Waldumwandlungsfläche (6.000 m²)**
[Gemarkung Ochtrup, Flur 59, Flurstück 35 tlw.]


geplante CEF-Maßnahme

 Umgrenzung der CEF-Maßnahme Waldschnecke (und Ziegenmelker) (insg. ~10.000 m²)

 Erhalt / Entwicklung von standortgerechtem Laubwald (~3.200 m²) bzw. Waldrandentwicklung (~800 m²)

 Erhalt / Entwicklung von Schlagflur / Grasflur / Heide mit Offenbodenstellen (~6.000 m²)

- Fräsen der Freiflächen alle 2 Jahre im Zeitraum von 1. Oktober - 28. Februar

 Schaffung von Offenbodenstellen (beispielhaft)

- Offenhaltung der Offenbodenflächen durch Forstfräse, Minibagger, o.ä. alle 2 Jahre im Zeitraum von 1. Oktober - 28. Februar

(c) Land NRW (2021)
Datenlizenz Deutschland - DOP + ALKIS - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

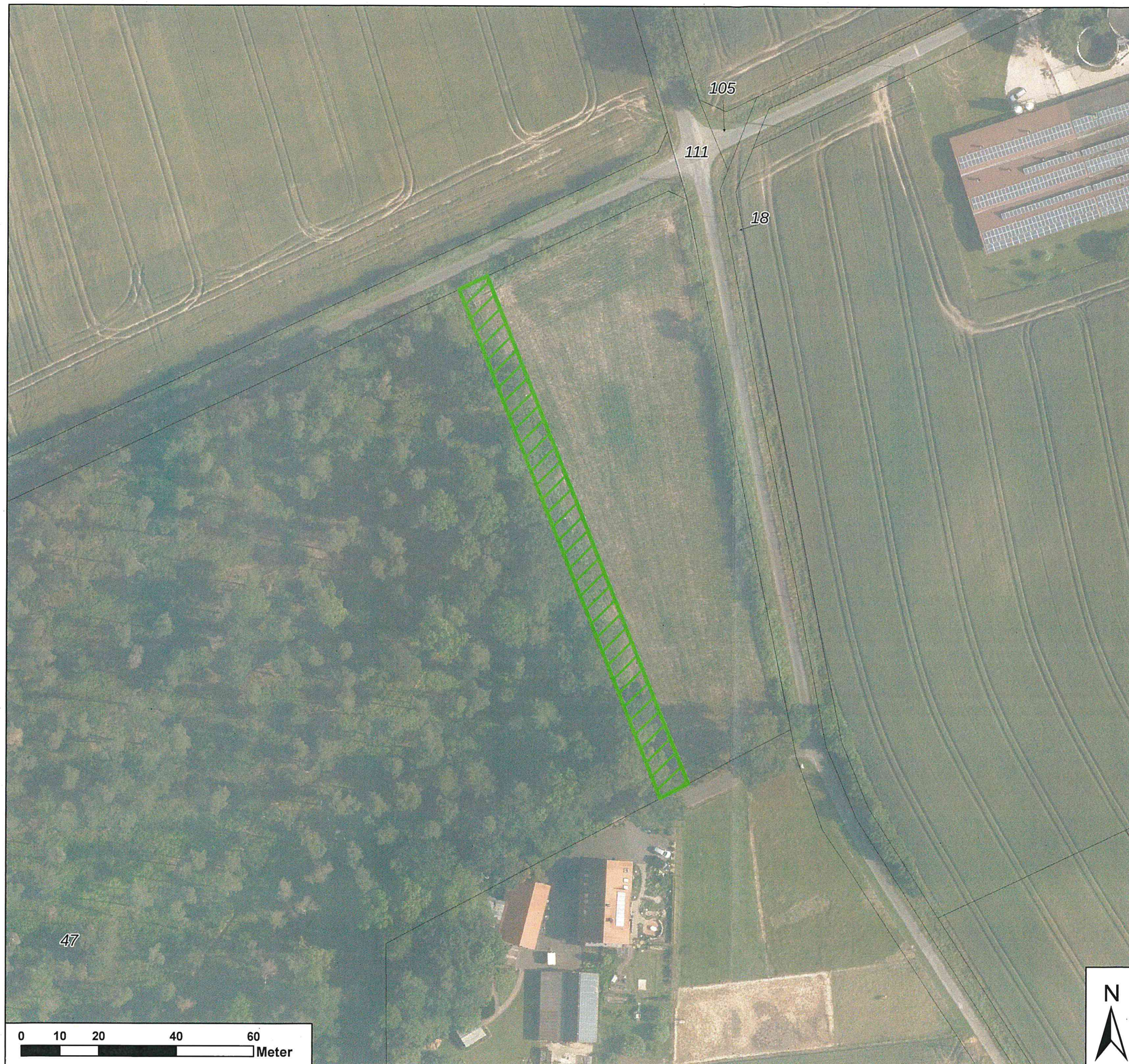
Maßstab 1:1.000

Karte 2

öKon Angewandte Ökologie und Landschaftsplanung GmbH
Liboristr. 13
48 155 Münster
Tel: 0251 / 13 30 28 -12
Fax: 0251 / 13 30 28 -19
mail: info@oekon.de

Münster, 20.04.2021





LKS GmbH & Co. KG
Weiner 129
48607 Ochtrup

Repowering einer WEA in Ochtrup

Waldumwandlungsantrag

Aufforstungsfläche K1



K1 - Anlage eines 8 m breiten gestuften
Waldrandes auf 140 m Länge (1.120 m²)

[Gemarkung Ochtrup, Flur 64, Flurstück 47 tlw.]

(c) Land NRW (2021)
Datenlizenz Deutschland - DOP + ALKIS- Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Maßstab 1:1.000

Karte 3

öKon Angewandte Ökologie und Landschaftsplanung GmbH
Liboristr. 13
48 155 Münster
Tel: 0251 / 13 30 28 -12
Fax: 0251 / 13 30 28 -19
mail: info@oekon.de

Münster, 20.04.2021






LKS GmbH & Co. KG
Weiner 129
48607 Ochtrup

Repowering einer WEA in Ochtrup

Waldumwandlungsantrag

Aufforstungsfläche "Lammerding 2"
der Naturschutzstiftung Steinfurt

 Fläche "Lammering 2"
der Naturschutzstiftung Steinfurt (2.245 m²)
Entwicklung von Laubwald gemäß poten-
ziell natürlicher Vegetation mit 15 m breitem
Waldrand
[Gemarkung Burgsteinfurt, Flur 50, Flurstück 82 tlw.]

Anmerkung:

Die Naturschutzstiftung Steinfurt hat das
gesamte Flurstücke beplant (Aktenzeichen der
Erstaufforstungsgenehmigung: 300-11-03.004
2019_040). Nur die grün schraffierte Teilfläche
dient als Waldausgleich für die Waldumwandlung
im Rahmen des Repoweringvorhabens der
LKS GmbH & Co. KG.

(c) Naturschutzstiftung Steinfurt (2021): Aufforstungsplan_Burgst_Flur50_Flurst82.pdf

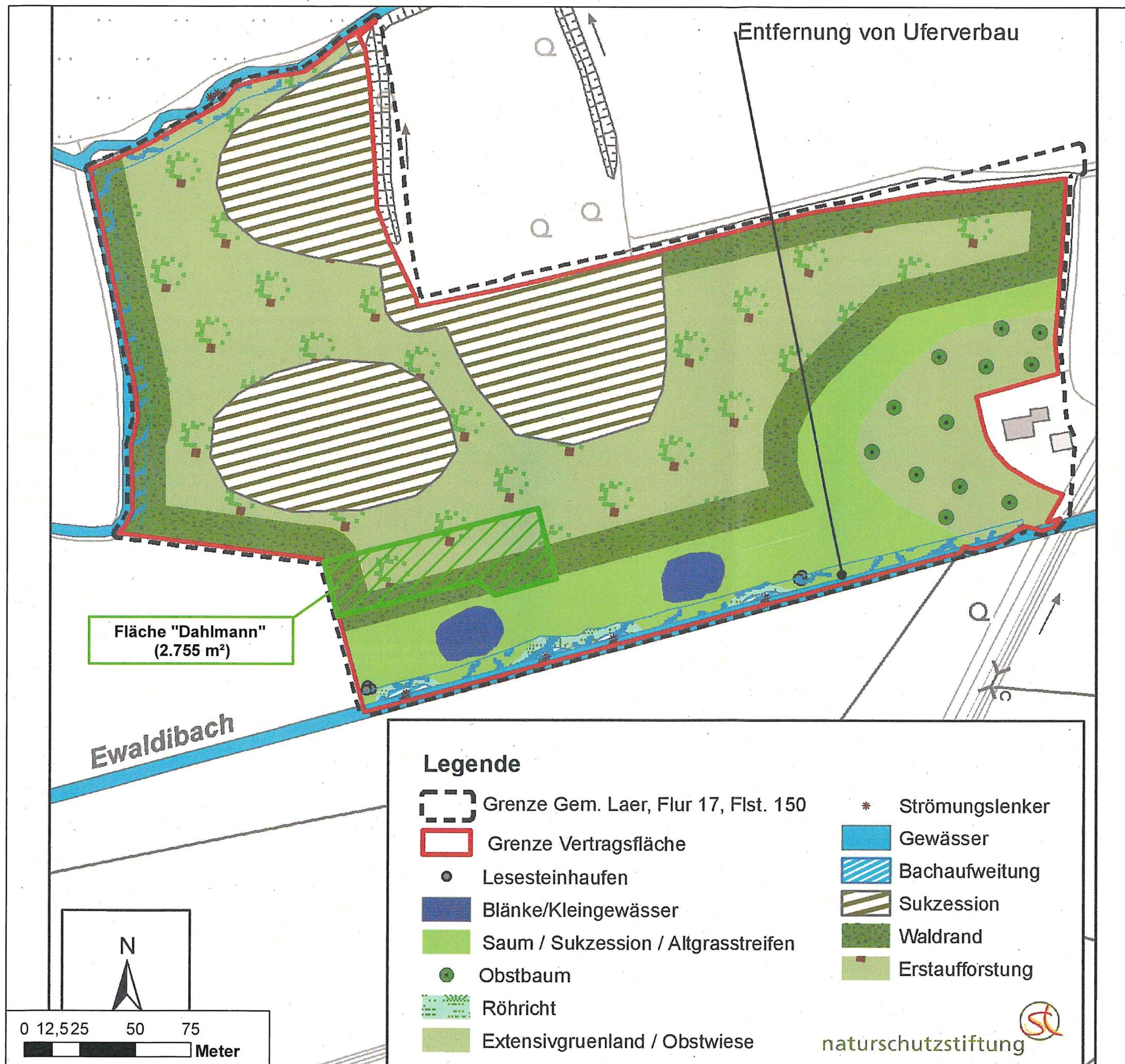
Maßstab 1:1.000

Karte 4

öKon Angewandte Ökologie und Landschaftsplanung GmbH
Liboristr. 13
48 155 Münster
Tel: 0251 / 13 30 28 -12
Fax: 0251 / 13 30 28 -19
mail: info@oekon.de

Münster, 27.04.2021





LKS GmbH & Co. KG
Weiner 129
48607 Ochtrup

Repowering einer WEA in Ochtrup

Waldumwandlungsantrag

Aufforstungsfläche "Dahlmann"
der Naturschutzstiftung Steinfurt

Fläche "Dahlmann"
der Naturschutzstiftung Steinfurt (2.755 m²)
Entwicklung von Laubwald gemäß potenziell natürlicher Vegetation mit 15 m breitem Waldrand
[Gemarkung Laer, Flur 17, Flurstück 150 tlw.]

Anmerkung:
Die Naturschutzstiftung Steinfurt hat das gesamte Flurstück beplant (Aktenzeichen der Erstaufforstungsgenehmigung: 300-11-03.004 2020_062). Nur die grünschraffierte Teilfläche dient als Waldausgleich für die Waldumwandlung im Rahmen des Repoweringvorhabens der LKS GmbH & Co. KG.

(c) Naturschutzstiftung Steinfurt (2021): Dahlmann_Zielzustand.pdf

ökon Angewandte Ökologie und Landschaftsplanung GmbH
Liboristr. 13
48 155 Münster
Tel: 0251 / 13 30 28 -12
Fax: 0251 / 13 30 28 -19
mail: info@oekon.de

Münster, 27.04.2021

